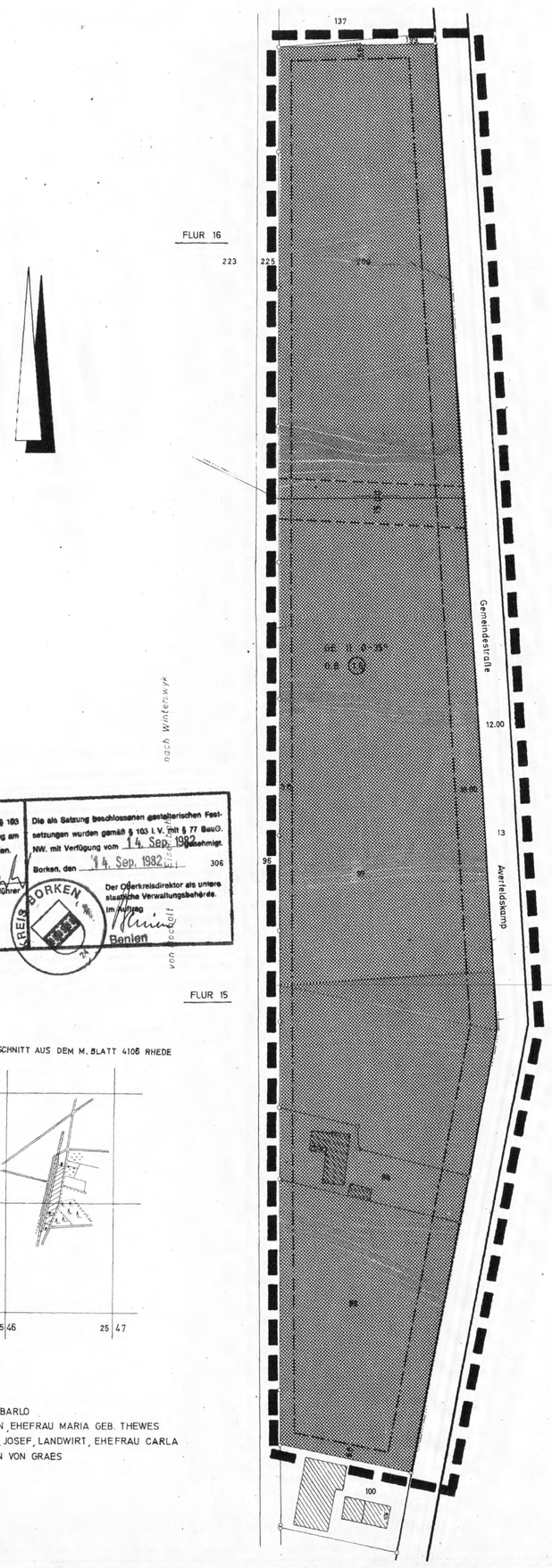
AMT LIEDERN-WERTH

KREIS BORKEN / WESTF.

BEBAUUNGSPLAN BARLO G1

GEMARKUNG BARLO FLUR 14,15,16

MASSTAB 1:1000



Die gestalterischen Festsetzungen sind gemäß § 103 BauO. NW. von der Stadtverordnetenversammlung am 24.03.82 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 26.03.1982

Bürgermeister Stadtverordneter Schriftführer

Die als Satzung beschlossenen gestalterischen Festsetzungen wurden gemäß § 103 i.V. mit § 77 BauO. NW. mit Verfügung vom 14. Sep. 1982 genehmigt.

Borken, den 14. Sep. 1982 306

Der Oberkreisdirektor als untere staatliche Verwaltungsbehörde.
Im Auftrag
Benien

KREIS BORKEN

AUSSCHNITT AUS DEM M. BLATT 4106 RHEDE

EIGENTÜMER

FLUR	FLURSTÜCK	
14	13	GEMEINDE BARLO
15	98	STEGEMANN, EHEFRAU MARIA GEB. THEWES
15	97, 99	TENHOFEN, JOSEF, LANDWIRT, EHEFRAU CARLA
16	200	GEB. FREIIN VON GRAES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 1 Abs.1-5 der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 BGBl. I S.429 i.d.F. der Änderungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)

GEWERBEGEBIETE
§ 8 BauNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a des Bundesbaugesetzes-BBauG- sowie §§ 16 und 17 BauNVO)

Z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Z.B. 0,8 Grundflächenzahl
Z.B. (1,6) Geschossflächenzahl

BAUWEISE BAULINIEN BAUGRENZEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b des BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)

O Offene Bauweise
g Geschlossene Bauweise
Baulinie
Baugrenze

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG

Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Umspannwerk

VERKEHRSFLÄCHEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinien

SONSTIGE FESTSETZUNGEN U. DARSTELLUNGEN

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)

Bestand Vorschlag

Gebäude

Flurgrenze

Flurstücksgrenze

GESTALTUNGSFESTSETZUNGEN

(§ 9 Abs. 2 BBauG, § 4 Abs. 1 1.DVO zum BBauG und § 103 BauO NW)

Z.B. 0-15° = Dachneigung

Dieser Plan wurde im Auftrag der Gemeinde ausgearbeitet.

Bocholt, den 4.9.1973

Amt Liedern - Werth
Der Amtsdirektor
Im Auftrage:

Die Übereinstimmung mit der Katasterkarte wird bescheinigt. Stand: 3.7.1973

Borken, den 12.1.1974

Dipl.-Ing. Schoenfeld Ob.Kat. Vermessungsdirektor

Die Genauigkeit der Vermessungstechnischen Unterlagen wird hiermit bescheinigt.

Borken, den 12.1.1974

Dipl.-Ing. Schoenfeld Ob.Kat. Vermessungsdirektor

Dieser Plan ist gem. § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341) durch Beschluß des Gemeinderates vom 27.3.1973 aufgestellt worden. Die Offenlegung wurde am 16.10.1973 beschlossen.

Bocholt, den 23. Jan. 1974

Amt Liedern - Werth
Der Amts- und Gemeindedirektor

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 19. Nov. 1973 bis 19. Dez. 1973 öffentlich ausgelegen auf Grund der Bekanntmachung vom 10. Nov. 1973

Bocholt, den 23. Jan. 1974

Amt Liedern - Werth
Der Amts- und Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gem. § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28.10.1952 (GV NW S. 283), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429), des § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) und des § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 in den geltenden Fassungen vom Gemeinderat am 20. Dez. 1973 als Satzung beschlossen worden.

Bocholt, den 23. Jan. 1974

Amt Liedern - Werth
Der Amts- und Gemeindedirektor

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 9.4.1974 AZ. 34.4 - 5704 genehmigt worden.

Münster, den 9.4.1974

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Reg.-Baurat

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Bocholt, den 28.5.1974

Der Amtsdirektor

1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN BARLO G1

Gemäß den §§ 2 und 10 BBauG und § 4 und § 28 GO sowie § 103 der BauONW in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung und § 9 Abs. 2 BBauG. Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (BGBl. I S. 1237) und die BauONW 1970.

GEMARKUNG BARLO FLUR 14,15,16

MASSTAB 1:1000